



Sammlung Theaterzettel

Siegfried.

Wagner, Richard

1890-04-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

120. Vorstellung

den 27. April 1890.

Abonnement A.

Gastspiel des Gr. Bad. Kammerängers Herrn Oberländer vom Gr. Hoftheater in Karlsruhe.

Siegfried

in drei Acten von Richard Wagner.

Zweiter Tag des Bühnensfestspiels „Der Ring der Nibelungen.“

Siegfried	*
Mime	Herr Grahl.
Der Wanderer	Herr Reidl.
Alberich	Herr Starke.
Zafner	Herr Mödinger.
Erda	Frau Seubert.
Brünnhilde	Fräul. Mohor.

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde.

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald.

Dritter Aufzug: 1) Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges. 2) Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“.

* Siegfried: Herr Oberländer als Gast.

Die Dichtung ist zum Preise von 80 Pfennig beim Portier, am Kiosk und an der Kasse zu haben. Nach dem ersten und zweiten Aufzuge findet eine Pause von je 25 Minuten statt.

Anfang halb 6 Uhr. Ende vor 10 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Erhöhte Preise:

Sperrsitze d. Ref.-Loge I. Rang erste Reihe p. Platz M. 7.—	Parterre und Reserve-Loge II. Rang per Platz M. 2.—
Sperrsitze d. Ref.-Loge I. Rang 2., 3. u. 4. Reihe „ „ 6.—	Reserve-Loge III. Rang „ „ 1.50
Sperrsitze d. Ref.-Loge I. Rang 5. u. 6. Reihe „ „ 4.50	*) Gallerie-Loge „ „ 1.—
Sperrsitze i. d. Parquet u. d. Ref.-Loge II. Rng. „ „ 4.—	Gallerie „ „ —.50
*) Stehplätze im Parquet 2.50	

Tagespreise für Logenplätze.

Logen II. Rang Vorderplätze Mark 4.—	Logen III. Rang Vorderplätze Mark 3.—
Logen II. Rang Rückplätze Mark 3.—	Logen III. Rang Rückplätze Mark 2.—

*) Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

**) Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerie-Loge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Die Tageskasse (Konzertsaal - Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 1 Uhr.

Die verehrlichen Sperrsitzen-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen. Für Answärtige nequien Verbindungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Badischen Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Wewenthal, weilt. Hauptstr. No. 98.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 82 an Sonn- u. Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt 10 Uhr —	*) Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12
Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 an Sonn- u. Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt, Landau 11 Uhr 38	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 10 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Answärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theatervettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Montag, den 28. April 1890. (Abonn. 13.)

„Sasemann's Töchter.“

Original Volksstück in 4 Acten von Ad. L'Arronge.